

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Philips High-Fidelity-Vorschlag Nr.1.

Wie es kommt,
dass man woanders auch
für spürbar mehr
als 3000 Franken nicht
zu hörbar mehr
High-Fidelity kommt.



Diese Philips Hi-Fi-Anlage kostet rund 3000 Franken und das ist eine Menge Geld. Nun kann eine hochwertige Hi-Fi-Anlage aber nie ganz billig sein, denn darin stecken nicht nur einige hundert elektronische Bauteile, sondern auch feinmechanische Präzisionsarbeit — besonders bei den Schaltaggregaten und beim Plattenspielerlaufwerk und -tonarm.

Dennoch gibt es Hi-Fi-Anlagen, die kaum messbar und sicher nicht hörbar besser sind als diese von Philips und die dennoch gut 2000 Franken mehr kosten. Wie kommt das? Verwendet Philips etwa billigeres Material?

Davon kann keine Rede sein. Der Preis für Eisen und Kupfer liegt fest und das macht Netztransformatoren teuer. Hochwertige Lautsprechermagnete kosten Geld, da kann man nicht sparen. Und gute Feinmechaniker wollen gut bezahlt sein, zu Recht. Und weil Philips diese elektronischen Bauteile selber herstellt, sind sie

auch genau auf die Philips Hi-Fi-Anlagen abgestimmt. Hinzu kommt, dass Philips Hi-Fi-Anlagen in grossen Serien herstellt.

Alle Bausteine dieser Philips Hi-Fi-Anlage übertreffen die Anforderungen der Hi-Fi-Norm DIN 45500ff bei weitem und wurden von anerkannten Hi-Fi-Fachzeitschriften mit grossem Lob bedacht. Das gilt für das dynamische Tonabnehmersystem GP 400, den elektronisch gesteuerten Plattenspieler GA 212 — einer der besten die es überhaupt gibt — und das 2 x 40-Watt-Steuergerät mit Touch-control-Tasten (die man nur leicht zu berühren braucht) für 6 vorprogrammierbare UKW-Sender.

Dies gilt auch für die Lautsprecherboxen RH 426. Aber technische Daten sagen da wenig, einen Lautsprecher kann man nur beim Hören testen. Und da möchte Philips gleich noch den Vorschlag machen, dies möglichst bald zu tun. Und zwar ruhig im Vergleich mit anderen.

Wenn Sie weitere Informationen und technische Daten über Philips Hi-Fi- und Stereogeräte erhalten wollen, senden Sie diesen Coupon an Philips AG, Abt. RGTT, Edenstrasse 20, 8045 Zürich.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____


RH 720

PLZ/Ort: _____



Sound
and Vision

PHILIPS



**Sie haben
mehr vom Leben,
wenn Sie
die richtige Bank
einspannen.**

Wer regelmässig spart und schon eine nette Summe als ständig greifbaren Notgroschen auf seinem Sparheft hat, kann zusätzliche Ersparnisse noch zinsgünstiger anlegen. Unsere Kassenobligationen sind dazu wie geschaffen.

Sie erzielen damit eine grössere Rendite, ohne an Sicherheit einzubüssen. Wir beraten Sie gerne. So dass auch Sie nach Jahren sagen können, man hat eben doch mehr vom Leben, wenn man die richtige Bank einspannt.

**Ihre
Kantonalbank**

garantiert
sicher